

# Schafherde/Roboter

*Übung zur Auflockerung und Einleitung eines Teambuilding- oder Führungsthemas*

## Voraussetzungen

TN-Zahl: Es können beliebig viele TeilnehmerInnen mitspielen

Vorbereitungszeit: -

benötigte Materialien: -

Dauer: abhängig von der Gruppengröße und Gelände/Raum (Richtwert: 1 min./TN)

## Beschreibung

Man benötigt (je nach Gruppengröße – ~1 pro 8 TN) ein oder mehrere Freiwillige. Diese Freiwilligen sind die SchafhirtInnen bzw. bei technikaffinen Gruppen RobotertechnikerInnen. Die anderen TeilnehmerInnen sind die Schafe (Roboter) – sie gehen einfach geradeaus drauflos und blöken (piepen). Aufgabe der HirtInnen (TechnikerInnen) ist es nun, die Herde zusammenzubringen. Sie können den Schafen (Robotern) auf eine Schulter tippen, was diese dazu bringt, sich in die jeweilige Richtung zu bewegen (z.B. die rechte Schulter wird berührt, Person dreht sich um 90 Grad nach rechts und geht in diese Richtung weiter). Stoßen die Schafe (Roboter) auf ein Hindernis, bleiben sie dort stehen und machen sich durch blöken (piepen) bemerkbar. Das Spiel ist vorbei, wenn die HirtInnen (TechnikerInnen) es geschafft haben, alle Schafe (Roboter) auf einem Fleck zu versammeln (eine Gruppe zu bilden) und somit in Sicherheit zu bringen.

Diese Übung eignet sich hervorragend zur Einleitung von Einheiten in denen es um Teambuilding oder Führungsverhalten geht.

**Vorsicht:** Bei einem weitläufigen Gelände ist es sinnvoll Grenzen zu definieren, da die TeilnehmerInnen sonst möglicherweise sehr weit gehen und es den HirtInnen damit nahezu unmöglich machen, ihr Ziel zu erreichen.